



Sammlung Theaterzettel

Adelaide

Müller, Hugo

1891-04-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 14. April 1891.

59. Vorstellung im Abonnement A.

Adelaide.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Hugo Müller.

Ludwig von Beethoven	Herr Tietzsch.
Frau Fadinger, Landlerin	Frau Jacobi.
Clärchen, deren Tochter	Frl. Scherenberg.
Frau Sepherl, Wäscherin	Fräul. De Sant.
Franz, Müsiker	Herr Erl.
Adelaide	Frl. v. Rothenberg.

Ort: Wien.

Post festum.

Lustspiel in einem Aufzuge von E. Wichert.

Personen:

General a. D. von Oberberg	Herr Neumann.
Mathilde, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Frieda, seine Tochter	Fräul. v. Dierkes.
Emilie von Lantern, ihre Freundin	Frl. Elling.
Professor Walter Stern	Herr Homann.
Regierungs-Meffior Friz von Brunnen	Herr Schreiner.
Lohndiener	Herr Langhammer.
Dienstmädchen	Frau Schilling.

Fortunio's Lied.

Operette in einem Akt von Hector Crémieux und L. Halévy, übersetzt von G. Ernst. Musik von J. Offenbach.

Fortunio, Advokat und Notar	Herr Hildebrandt.	Babette, Fortunio's Köchin	Frau Seubert.
Marie, seine Frau	Fräul. Tobis.		Frl. Kromer.
Valentin,	Frau Sorger.		Frl. Gloggowag.
Paul Friquet,	Frl. Scherenberg.		Fräul. De Sant II.
Eduard,	Fräul. Wagner.	Junge Mädchen	Frl. Schanz.
Mag,	Fräul. Schubert.		Frl. Becker.
Louis,	Frl. Fries.		Frl. Glessing.
Karl,	Frau Schilling.		Frl. Meyer.
Joseph,	Fräul. Schelly.		Frl. Schäfer.
Wilhelm,	Fräul. Kriem.		
Friz,	Fräul. Weyer.		
Georg,	Frl. v. Münzberg.		

Handlung: In einer großen Stadt.

Krank: Frl. Mohor und Herr Rollet.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum . . .	Mark 1.70 per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge dritten Rang . . .	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge . . .	" .90 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang " 3.— " "	Galerie . . .	" .60 " "
Sperrsitze in dem Parquet " 3.— " "	Logen zweiten Rang, Borderplatz . . .	" 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rang, Rückplatz . . .	" 2.— " "
Parterre " 1.70 " "	Logen dritten Rang, Borderplatz . . .	" 2.— " "
	Logen dritten Rang, Rückplatz . . .	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sparte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 15	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Mittwoch, den 15. April 1891. 60. Vorstellung im Abonnement A.

Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed.

Musik von Giuseppe Verdi.

Anfang 6 1/2 Uhr.